



## Ausschreibung von Masterarbeiten im Projekt:

### „FLIP“ – Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten

Im Bundesprogramm Biologische Vielfalt – Schutz von Insekten und Förderung ihrer Vielfalt



Magerwiese bei Aachen-Orsbach, die Bienenragwurz *Ophrys apifera* und ein Salbeiwiesenfragment am Straßenrand in Aachen-Eilendorf (Fotos: Jana Jedamski). „FLIP“ umfasst einen integrativen Ansatz zur nachhaltigen Etablierung von artenreichen Wiesen (Glatthaferwiesen des Flach- und Hügellandes) auf bisher intensiv gepflegten Rasen innerstädtischer Grünflächen sowie Fett- und Vielschnittwiesen der Agrarlandschaft in der Modellregion Aachen. Es soll eine standortgerechte Vielfalt von heimischen Pflanzen angesiedelt werden, um den Lebensraum „Wiese“ wiederherzustellen. In diesem Rahmen wollen wir die Entwicklung der Arthropoden- und Pflanzengesellschaften auf den aufgewerteten Grünflächen untersuchen. Im Fokus stehen dabei die **Vegetation**, **Wildbienen** und **Schwebfliegen** als wichtige Bestäubergruppen, sowie **Laufkäfer** und **Spinnen** als epigäische Raubarthropoden.

**Dazu suchen wir motivierte und selbstständige Studierende, die Ihre Masterarbeit gerne im Bereich der angewandten Biodiversitätsforschung im Freiland durchführen wollen und Interesse an (mindestens) einer der oben genannten Organismengruppen haben. Vorkenntnisse wären sehr wünschenswert, sind jedoch nicht zwingend erforderlich. Arbeitsort ist der Raum Aachen. Start jederzeit möglich.**

**Kontakt: Institut für Umweltforschung, AG Ökologie und Ökotoxikologie der Lebensgemeinschaften, Leitung und Betreuung: Dr. Martina Roß-Nickoll, für nähere Informationen bitte kontaktieren:**

Jana Jedamski  
[jana.jedamski@bio5.rwth-aachen.de](mailto:jana.jedamski@bio5.rwth-aachen.de)

Alexander Bach  
[alexander.bach@bio5.rwth-aachen.de](mailto:alexander.bach@bio5.rwth-aachen.de)

